

# Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 13 27. MÄRZ 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

**GESUCHE**  
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
 adler-immobilien.de | 06196.560.860  
**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHRT ICH MICH WOL!

- Anzeige -

Eine der erfolgreichsten Therapeutinnen in der Podologie

## Eine besondere Auszeichnung

● **Wie fühlt man sich, wenn man die Nachricht von der Jury des Podologischen und Diabetologischen Verbands erhält, von über 3.000 Bewerbern ausgewählt und mit einem Preis ausgezeichnet worden zu sein?**

Es ist für mich und mein gesamtes Praxisteam ein großartiger Erfolg, über den ich mich sehr freue. Aber es geht mir im Leben nicht in erster Linie darum erfolgreich zu sein, sondern wahrhaft bedeutend zu werden.

Ein Mensch zu sein, der bleibenden Wert in der Welt erschafft. Erfolgreiche Menschen sind nicht groß geworden, weil sie es sich gemütlich gemacht haben, sondern weil sie sich selbst hochgesteckte Ziele setzen, die sie tatkräftig in Angriff nehmen. Um wahrhaft bedeutend zu werden braucht es Zeit, Entschlossenheit, Opferbereitschaft und Geduld.

Dies erreicht man unter Anwendung spezieller podologischer Verfahren, vertieften Kenntnissen in Produkt- und Materialkunde, Arzneimittelkunde, physikalischer Therapie etc. Podologie ist die nichtärztliche Heilkunde am Fuß. Sie ist als essentielle Fußbehandlung im ärztlichen Vorfeld zu sehen. Aufgrund unseres spezifischen Fachwissens sind wir Podologen in der Lage, Patienten mit Gefäßerkrankungen, Diabetes oder antikoagulierten Patienten erfolgreich tätig zu werden.

Natürlich benötigt man als Grundlage eine solide und umfassende Ausbildung. Ich hatte das Privileg, mich von den besten Ärzten in den Fachgebieten Diabetes und eingewachsenen Nägeln weiterbilden zu lassen.

Zurückblickend freue ich mich über all das Erreichte. Ich möchte mich zuerst bei meinen Patienten bedanken, denn sie haben mich dorthin gebracht, wo ich heute stehe. Sie haben mir ihr Wertvollstes anvertraut – ihre Gesundheit! Mein Dank geht auch an alle überweisenden Ärzte, für das entgegengebrachte Vertrauen, besonders hinsichtlich meiner Kompetenz bei eingewachsenen Zehennägeln (lat.: Unguis incarnatus). Meine Bewerbung für die erfolgreiche Therapie war auch ein Fall von Unguis incarnatus. Ich fühle mich geehrt, solche eine tolle Zusammenarbeit und Vertrauen aufgebaut zu haben. Mein Dank geht auch an meinen hervorragenden Team, das mich tatkräftig in der Praxis unterstützt. Mein Kolleginnen und Auszubildende wissen, wie wichtig Moral und Ethik im Umgang mit den Patienten ist und das dies auch eine Kompetenz ist, um eine erfolgreiche Therapeutin zu werden. Die Podologie schließt eine wichtige Lücke im Kreis der Heilberufe mit dem Schwerpunkt Prävention und Behandlung. Wir tun unser Bestes und überlassen den Rest der Natur.



Ani Rahm gehört zu den besten Podologinnen.  
Foto: privat

Ich erinnere mich immer noch an das Gespräch mit meinem Mentor, der mir einst sagte: „Frau Rahm, Sie müssen in vollem Umfang begreifen, dass die tägliche Unbequemlichkeit der Preis für dauerhaften Erfolg ist. Es ist schön, zufrieden zu sein aber seien Sie nie gesättigt, verbessern Sie alles, jeden Tag unablässig und leidenschaftlich.“ Nach diesem Gespräch ging mir ein inneres Licht auf und mir wurde bewusst, dass ich als Therapeutin in der Podologie noch viel mehr für die Patienten mit schweren Komplikationen tun und mein Wissen erweitern wollte.

Mit Liebe & Respekt  
Ani Rahm  
**Ani Rahm**  
 Fachpraxis für Podologie  
 Hauptstraße 42  
 65760 Eschborn  
 Tel. 06 196 9218745  
 Praxis@podologie-rahm.de  
 www.podologie-rahm.de



**Fleißige Müllsammler.** Allerlei Müll sammelten die Kinder des Schulkinderhauses II an der Geschwister-Scholl-Schule auf dem Außengelände ihrer Schule und rund um das Schulkinderhaus mit Unterstützung von Annika Reichert (hinten links) und Yasmine Akachach (hinten rechts) ein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.  
Foto: mag

Landrat stellt Disziplinarverfahren gegen Alexander Immisch ein – Liberale protestieren  
Kein „Gelbes Blättchen“

## Missbilligung ohne Konsequenz

● **Landrat Michael Cyriax (CDU) hält es nicht für nötig, wegen des fahrlässigen Verhaltens von Alexander Immisch (SPD) im Zusammenhang mit den verlorenen Festgeld-Anlagen bei der Greensill-Bank Disziplinarmaßnahmen gegen den Bürgermeister einzuleiten.**

Wie berichtet, hat die Stadt im Jahr 2021 eine Summe von 19 Millionen Euro abschreiben müssen, weil der Bürgermeister mehrfach Festgelder bei der Pleite gegangenen Greensill-Bank angelegt hatte. Ein Magistratsbeschluss – den Immisch nicht gekannt haben will – hatte ihm Geldanlagen bei Privatbanken ausdrücklich untersagt.

Dass Michael Cyriax nun sein Disziplinarverfahren gegen Alexander Immisch eingestellt hat und auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde der Schwalbacher Fraktion von „FDP und Freie Bürger“ nicht weiterverfolgen will, ist erstaunlich; hat

doch die Revision des Main-Taunus-Kreises selbst in einem Bericht zu den desaströsen Geldanlagen 29 teils haarsträubende Fehler und Regelverstöße detailliert nachgewiesen. Eine Begründung, warum er am 20. März das Disziplinarverfahren eingestellt hat, hat Michael Cyriax bisher nicht genannt. In einem Schreiben an „FDP und Freie Bürger“ verweist er lediglich darauf, dass die „Strafbarkeit fahrlässigen Verhaltens nicht gegeben“ sei. Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Liberalen sieht er „als erledigt“ an.

Wie Hohn dürfte für viele Schwalbacher klingen, wenn der Landrat schreibt: Gleichwohl möchte ich Sie dennoch darüber in Kenntnis setzen, dass ich (...) die offensichtlich zu unkritische Herangehensweise bei der Anlage städtischer Gelder missbilligt habe.“

Stephanie Müller, die Fraktionsvorsitzende von „FDP und Freie Bürger“ überzeugt die dürre Argumentation des Landrats nicht: „Das Handeln von

Landrat Cyriax ist ein Schlag ins Gesicht der Steuerzahler, die die 19 Millionen Euro erwirtschaftet haben.“ Besonders hervorzuheben seien die einkommensschwächeren Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die überproportional unter den in Folge der Greensill-Thematik ergriffenen Maßnahmen leiden müssten, zum Beispiel der Erhöhung der Grundsteuer und verschiedener Gebühren. Stephanie Müller: „Die angesprochene Missbilligung zieht keinerlei Konsequenzen für den missachteten Magistratsbeschluss nach sich.“

### Beschwerde beim Regierungspräsidium?

Mit der Antwort aus Hofheim wollen sich „FDP und Freie Bürger“ nicht zufrieden geben. Stephanie Müller erklärt, dass sich ihre Fraktion eine Beschwerde über die Entscheidung von Landrat Michael Cyriax beim Regierungspräsidium Darmstadt vorbehält. **MS**

## Pause nach den Feiertagen

● **Die Schwalbacher Zeitung erscheint am Mittwoch nach Ostern am 3. April nicht.**

Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 10. April in Ihren Briefkästen. Aktuelle Lokalnachrichten können ab dem 4. April auch während der Osterpause auf der Internetseite [schwalbacher-zeitung.de](http://schwalbacher-zeitung.de) abgerufen werden. **sz**

### Behinderten-Selbsthilfe

## Nächstes Treffen

● **Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich wieder am Montag, 8. April, um 15 Uhr.**

Dann können in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a wieder Informationen und Erfahrungen ausgetauscht werden. **red**

**Barankauf Pkw und Busse** in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 u. 0157/72170724

**Frau Mensen kauft**  
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.  
 Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr  
**☎ 0 61 96 / 40 26 889**

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.  
**Hilb-Multi-Media**  
 Fernservice für LCD-, LED-TV  
 Reparatur – Beratung – Verkauf  
 Herausgegeben von [www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de) für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern  
**0172 / 149 22 43**  
**8 84 83 34**

Mit eigener Werkstatt  
**DONNER WETTER**  
[www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de)

13°  Mittwoch wechselhaft 5°	10°  Donnerstag wechselhaft 4°	11°  Freitag Regen 5°	18°  Samstag heiter-wolkig 8°	15°  Sonntag Regen 8°
------------------------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------



### Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



<b>Do</b>	28.03.	<b>P</b>	20.00 Uhr	Abendmahlfeyer; anschl. kleine Prozession zur Alten Kapelle
			21.30 Uhr	Treffpunkt Gemeindehaus zum „Ölberggang“ - Ein Weg mit Textstationen an Kreuzen im alten Ort; anschl. Anbetung bis 24 Uhr
<b>Fr</b>	29.03.	<b>P</b>	11.30 Uhr	Kinder-Kreuzweg
			15.00 Uhr	Ev. Gottesdienste zu Karfreitag in der Limesgemeinde oder der Friedenskirche
<b>Sa</b>	30.03.	<b>P</b>	21.00 Uhr	Osternachtfeier; anschl. Agape I
<b>So</b>	31.03.	<b>P</b>	08.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Waldfriedhof
<b>Mo</b>	01.04.	<b>P</b>	09.30 Uhr	Festmesse zu Ostern
<b>Mi</b>	03.04.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagmesse
<b>Do</b>	04.04.	<b>P</b>	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
<b>Mi</b>	03.04.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagmesse
<b>Do</b>	04.04.	<b>P</b>	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
<b>So</b>	07.04.	<b>P</b>	09.30 Uhr	Sonntagmesse
<b>Mi</b>	10.04.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagmesse

**Termine:**

Mittwochs		19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	27.03.	15.00 Uhr	Senioren-Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;  
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

### Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

<b>Do.</b>	28.03.	19.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst „Hoffen auf Frieden“ ab 19.00 Uhr Ankommen in Stille; im Anschluss Ausklang bei Käse & Wein
<b>Fr.</b>	29.03.	10.00 Uhr	Karfreitag – Gottesdienst mit katholischen Mitchristen (Pfrin.i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
<b>So.</b>	31.03.	8.00 Uhr	Andacht auf dem Waldfriedhof mit Posaunenchor (Prädikantin Karin Heß & kath. Gemeindefereferentin Catrin Lerch)
		10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Prof.em. Dr. Hans-Günter Heimbrock)
<b>Fr.</b>	05.04.	12.30 Uhr	Suppenküche (bitte im Gemeindebüro anmelden bis 2.4.24)
<b>So.</b>	07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Karin Heß)
<b>Mo.</b>	08.04.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



### Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

<b>Fr</b>	29.03.	<b>Karfreitag</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (B.Reyher)
<b>So</b>	31.03.	<b>Ostersonntag</b>	08.00	ökum. Andacht auf dem Waldfriedhof
			10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (B.Reyher)
<b>Mo</b>	01.04.	<b>Ostermontag</b>	10.00	Gottesdienst (B.Reyher)
<b>So</b>	07.04.		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (B.Reyher) Anschl. Kirchencafé
<b>Mi</b>	10.04.		15.00	Seniorenrunde

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
Büro: Petra Schettl, Email: friedenkirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr  
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

<b>So</b>	31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Christina Seekamp (mit Abendmahl)
<b>So</b>	07.04.		Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

### Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

<b>Do</b>	28.03.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
<b>Fr.</b>	29.03.	15:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
<b>So.</b>	31.03.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst der EFG
<b>Do</b>	04.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
<b>So</b>	07.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
www.christusgemeinde-schwalbach.de  
Tel. 06196-9699520

### Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Immer in unserem Herzen.  
Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.  
Danke für deine Hand, die uns so hilfreich war.  
Danke, dass es dich gab.

Ein heller Stern ist auf der Erde plötzlich erloschen.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Sohn, Vater, Bruder, Neffen, Schwager, Onkel und Lebensgefährten

### Udo Steger

\* 14. April 1970 † 2. März 2024

Irmela Steger  
Benita Steger  
Martin Steger mit Barbara und Nick  
Gerhard Steger mit Renate  
Kristina

Die Urnenbeisetzung findet am 2. April 2024 auf dem Nordfriedhof in München statt.

### Impressum

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196 / 848080  
Fax: 06196 / 848082  
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de  
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda  
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell  
Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik  
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach  
Tel. 0163 / 7956113

### Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.  
(Psalm 91, 11)

### Sophia Hütter

geb. Meier  
\* 08. Juli 1928 † 21. März 2024

Deine Kinder  
Eva-Maria und Familie  
Sabine und Familie  
Anja und Familie

Die Trauerfeier, mit anschließender Beisetzung, findet am Mittwoch, dem 03. April 2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in 65824 Schwalbach statt.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taurus



## Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

## Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB  
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de  
Tel.: 06196/1446



24h Bereitschaft



W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

### Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme  
Tel. 06196 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung





**Schwalbacher Spitzen**

**Eiertanz ums Ei**



Für große Aufregung sorgte jetzt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). Pünktlich zu Ostern erklärte sie, dass jeder pro Woche nur ein Ei essen sollte. So mancher Verschwörungstheoretiker sah da schon wieder den woken Deepstate am Werk, der den Menschen nun auch noch das Osterfest vergällen möchte. Allein für Schwalbach hätte die Empfehlung der DGE ja dramatische Folgen: Bei der beliebten Osterseier würde die SPD würde sich keine Kinderhand mehr nach unten strecken, weil Mama und Papa keine bunten Eier mit nach Hause nehmen möchten, wo andernfalls der sichere Cholesterin-Tod lauern würde. Bei genauerer Betrachtung erwies sich die Aufregung allerdings als unbegründet. Die DGE will niemandem die Osterseier verbieten. Das hat deren Präsident ganz schnell klargestellt. Es sei allerdings rein statistisch betrachtet sowohl für die Gesundheit als auch für das Klima das Beste, wenn jeder nicht mehr als ein Ei pro Woche pellen oder in die Pfanne hauen würde, eier te er herum. Und weil Eier in verarbeiteten Speisen wie Nudeln oder Kuchen bei der DGE-Empfehlung nicht mitsählen, war der vorösterliche Eierertanz ohnehin für die Hühner. Denn als Frühstücks-, Rühr- oder Spiegelei nimmt der Deutsche schon seit vielen Jahren pro Jahr ungefähr 50 der Proteinbomben zu sich, also ziemlich genau ein Ei pro Woche. **Matthias Schlosser**

**Demo und Kundgebung auf dem Marktplatz am 27. April**

**„Für Demokratie und Vielfalt“**

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach und ein Schwalbacher Aktionsbündnis laden zu einer Kundgebung gegen rechts am Samstag, 27. April, um 12 Uhr auf dem Marktplatz ein.

Zuvor führt ein Demonstrationzug ab 11 Uhr von der Geschwister-Scholl-Schule zum Marktplatz. Dazu sind ebenfalls alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher eingeladen. „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt. Für Solidarität und Respekt. Für Menschenwürde, gegen Ausgrenzung. Gegen Rassismus und Antisemitismus. Für eine gerechte Gesellschaft, die niemanden zurücklässt. Für Selbstbestimmung und Menschenrechte für alle“, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter.

„Nie wieder ist jetzt!“ Dieser Aufruf sei bei allen bisherigen

Demonstrationen und Kundgebungen zu hören gewesen. Noch sei er so bedeutsam gewesen. Es sei eine „ungeheuerliche Tatsache“, dass Menschen mit Migrationshintergrund durch rechtsextremistische Gruppen und Parteien wie die AfD ausgegrenzt und bedroht werden. Was die Rechtsextremisten, „Remigration“ nennen, bedeutet laut DAGS und Aktionsbündnis die Vertreibung von Bürgerinnen und Bürgern aus „unserer Mitte“. Auch jüdische Menschen würden verstärkt angefeindet. „Wir sind entschlossen, laut und aktiv zu werden. Wir stehen zusammen für eine offene und solidarische Gesellschaft, für unsere Demokratie in Deutschland. Wir dürfen nicht schweigen. Menschen aus über 100 Nationen leben zusammen in unserer Stadt, viele seit langem. Das soll so bleiben“, schreiben die Veranstalter. **red**

**Auch in Schwalbach fanden wieder Verkehrskontrollen statt**

**Ohne Gurt und mit Handy**

Zusammen mit Ordnungsgängern fand am vergangenen Donnerstag wieder ein „Verkehrstag Ost“ mit zahlreichen Kontrollen – auch in Schwalbach – statt.

Anlässlich des gemeinsamen Verkehrstages trafen sich die Polizei und die Ordnungsgänger Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden und Eschborn, um Kon-

trollen des fließenden Verkehrs durchzuführen. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf Gurt- und Handyverstöße gelegt. Eine der Kontrollstellen wurde in der Straße „Am Erlborn“ in Schwalbach eingerichtet. Dort wurden 21 Fahrzeuge und 25 Personen kontrolliert. Es kam zu drei Gurtverstößen und drei Personen telefonierten während der Fahrt. **pol**

**Kleinanzeigen**

Suche zuverlässige Reinigungskraft für Privathaushalt in Alt-Schwalbach (nur als angemeldeter Minijob) 4 Std./Woche, 15 EUR/Std., Tel. 0157/77848105

Psychologische Beraterin am Ende der Ausbildung sucht Testklienten für kostenlose Beratungen. Mögliche Themen sind Stress, Überforderung, Trennung, berufliche Veränderung, Selbstbewusstsein, Selbstwert etc., Tel. 01573/45074777

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an [anzeigen@schwalbacher-zeitung.de](mailto:anzeigen@schwalbacher-zeitung.de)

**Die SPD Schwalbach lädt ein**

**Traditionelle Eiersuche**

Am Montag, 1. April, veranstaltet die SPD Schwalbach wieder ihre schon traditionelle Osterseiersuche in der Eichendorff-Anlage.

Von 10 bis 12 Uhr können alle Kinder bis einschließlich zehn Jahren mit ihren Eltern, Verwandten oder Freunden in den kleinen Park am Weiher kommen, um Osterseier suchen. Für die ganz kleinen Eiersucherinnen und Eiersucher wird es wieder einen speziell abgetrennten Bereich und für die erwachsenen Begleitpersonen bei Kaffee und Tee Gelegenheit zu netten Gesprächen geben. **red**

**Am 6. April im Bürgerhaus**

**Reparatur-Café**

Am Samstag, 6. April, sind die Reparatoren des Schwalbacher Reparatur-Cafés wieder bereit zu helfen.

Von 10 bis 13 Uhr versuchen sie im Raum 9+10 im Bürgerhaus Kaputttes wieder fit zu machen. Bei Kaffee und Kuchen soll die Wartezeit schneller vergehen. Die Arbeiten sind kostenlos. Über Spenden freut sich das Team des Reparatur-Cafés. Wer Fragen oder Antworten zu Solar-Themen hat, kann sich außerdem von 12 bis 13 Uhr bei „Solar-Café“ mit Gleichgesinnten unterhalten. **red**

**Aus der Ordnungspolizei wurde jetzt die Stadtpolizei – Neuer Name für mehr Klarheit**

**Für Sicherheit und Ordnung**

Seit Kurzem hat das Fahrzeug des Schwalbacher Ordnungsamtes einen neuen Aufdruck: „Stadtpolizei“ statt wie bisher „Ordnungspolizei“ heißt es jetzt auf dem blauschwarzen Streifenwagen und auch auf den Uniformen.



Auf dem unteren Marktplatz präsentierten Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (Mitte) und die beiden Stadtpolizisten Ken Wu (links) und Stefan Herkströter ihr Fahrzeug mit der neuen Aufschrift „Stadtpolizei“. Foto: mag

Der Namenswechsel, der von Erstem Stadtrat und Ordnungsdirektoren Thomas Milkowitsch in seiner Haushaltsrede 2023 angekündigt worden war, wurde inzwischen schrittweise vollzogen. „Diese Umbenennung soll dazu beitragen, das Image der Stadtpolizei zu modernisieren und die Wahrnehmung der Polizei als Sicherheitsdienstleister für die Bürgerinnen und Bürger in unserem demokratischen Rechtsstaat zu stärken. Der neue Name soll die Kommunikation mit der Öffentlichkeit verbessern und dazu beitragen, besser verständlich zu machen, wofür die Stadt-, Landes- oder Bundespolizei zuständig ist.“

Das Team der Stadtpolizei besteht aus fünf Personen und ist täglich mit dem Streifenwagen und auch zu Fuß im Stadtgebiet unterwegs. Durch die Präsenz in der Öffentlichkeit sollen sie dem Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger Rechnung tragen und stehen als freundliche Ansprechpartner in Sachen Sicherheit zur Verfügung.

Die Aufgaben und Befugnisse der Stadtpolizisten und -polizistinnen sind inzwischen umfangreicher als früher. Neben dem präventiven Streifenendienst

gehören dazu Kontrollen von abgestellten und fahrenden Kraftfahrzeugen sowie von Baustelleneinrichtungen und Sonderunterzügen, Ermittlungen im Außendienst, Schulwegsicherung, Kontrollen der Umsetzung städtischer Satzungen, wie zum Beispiel der Straßenreinigung, Verkehrszeichenprüfung und Hundekontrollen.

Zu den Aufgaben gehören zudem die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen, computergestützte Auswertung und Bearbeitung von Verstößen nach der Straßenverkehrsordnung, Veranlassung von Abschleppmaßnahmen, manuelle Verkehrslenkung bei besonderen Verkehrslagen und die Absicherung von Veranstaltungen.

Es ist das Ziel der Stadtpolizei, in Kooperation mit der Landespolizei in Niederhöhnstadt sowie weiteren Behörden und Institutionen eine „koordinierte Zusam-

menarbeit im Bereich Sicherheit und Ordnung“ zu gewährleisten, wie es in einer städtischen Pressemitteilung heißt. In einer Notfallsituation oder Gefahrenlage erhalten Bürgerinnen und Bürger über den Polizei-Notruf „110“ rund um die Uhr schnelle und wirksame Hilfe durch zuständige Polizeidienststellen.

Seit 2004 gibt es in Hessen die Bezeichnung „Ordnungspolizei“, nachdem das hessische Sicherheits- und Ordnungsgesetz geändert wurde und frühere Hilfspolizistinnen und -polizisten der Ordnungsgänger zu Ordnungspolizeibeamtinnen und -beamten umbenannt wurden. Auch aufgrund der historischen Belastung dieses Namens durch seine Verwendung in der Zeit des Nationalsozialismus, haben sich zwischenzeitlich landesweit auch andere Kommunen für die modernere Benennung „Stadtpolizei“ entschieden. **red**

**Neubau des Feuerwehrhauses: Anwohner haben eine Normenkontrollklage eingereicht**

**Bebauungsplan vor Gericht**

Der geplante Neubau des Feuerwehrhauses und des Bauhofs in der Berliner Straße könnte sich durch eine juristische Auseinandersetzung verzögern.

Gestern hat die Stadt mitgeteilt, das Eigentümer von Grundstücken aus der Nachbarschaft ein Normenkontrollverfahren gegen die zweite Änderung des Bebauungsplans für das Projekt eingeleitet haben. Nun muss der Hessische Verwaltungsgerichtshof entscheiden, ob die Änderung des Bebauungsplans rechtmäßig ist. Eine Begründung des Antrags liegt nach Angaben der Stadt zurzeit noch nicht vor. Wie berichtet plant die Stadt

auf dem Gelände des heutigen Bauhofs in der Berliner Straße und den angrenzenden Wiesen ein neues Feuerwehrhaus und einen neuen Bauhof zu bauen. Zahlreiche Anwohner der umliegenden Straßen protestieren seit langem dagegen.

Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung ist davon überzeugt, dass der gewählte Standort der einzige ist, von dem aus die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen eingehalten werden können. FDP und Grüne haben sich dagegen immer wieder dafür eingesetzt, einen Neubau der Feuerwehr auf dem Moos-Gelände oder auf einem städtischen Grundstück an der Lauenburger Straße zu-

mindest näher zu prüfen. Die Stadt geht zuversichtlich in das nun anstehende Verfahren. In einer Pressemitteilung heißt es: „Aufgrund der sehr sorgfältigen Prüfung aller im Planaufstellungsverfahren vorgetragenen Bedenken durch Fachgutachter und Fachanwalt geht die Stadt Schwalbach davon aus, dass der Bebauungsplan der nun bevorstehenden gerichtlichen Überprüfung standhalten wird.“

Ob das Verfahren Planung und Bau des neuen Feuerwehrhauses tatsächlich verzögern wird, steht noch nicht fest. Nach Angaben von Stadtsprecher Achim Lürtzner hat das Verfahren „zum jetzigen Zeitpunkt keine aufsehende Wirkung“. **red**

Stadt Schwalbach am Taunus

**Frisches vom Markt**  
am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten
- Obst und Gemüse
- Feinkost

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße  
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

**am Freitag auf dem Marktplatz**  
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

**www.schwalbacher-zeitung.de**

Die Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag

**Wir suchen!**

Zur Verstärkung unseres Praxisteam:

**Für unseren Empfang (Sekretariat)**  
ab dem 01.07.2024

einen freundlichen, kompetenten und verantwortungsbewussten Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis für Physiotherapie RehaMed-Löschhorn  
Heilpraktiker für Physiotherapie (SHPP)  
Hauptstraße 25 · 65843 Sulzbach/Ts.  
Tel. 06196 758888  
[praxis@rehamed-loeschhorn.de](mailto:praxis@rehamed-loeschhorn.de)  
[www.rehamed-loeschhorn.de](http://www.rehamed-loeschhorn.de)

**Fairtrade-Artikel bestellen**

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**  
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**





# Garten im Frühling



**Frühjahrsprojekt Gartenteich.** Ein Gartenteich ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein eigenes kleines Ökosystem, das jeden Garten bereichert. Bevor Hobbygärtner jedoch den ersten Spatenstich wagen, ist eine sorgfältige Planung wichtig, damit die Naturrose langfristig Freude bereitet. So sollte die Größe gut durchdacht sein und die Tiefe sollte mindestens 80 Zentimeter betragen, wenn Fische eingesetzt werden sollen. Für die Bepflanzung sollten verschiedene Zonen eingeplant werden. Auf was man bei der Anlage eines Gartenteichs achten muss, zeigt ein Ratgeber der Firma Eheim, der im Internet unter [eheim-teich.de](http://eheim-teich.de) heruntergeladen werden kann. Foto: djd/Eheim

Mit Gewächshäusern lässt sich die Erntesaison im eigenen Garten deutlich verlängern

## Gärtnern unterm Glasdach

So mancher Freizeitgärtner kann es kaum erwarten, die neue Saison einzuläutern. Doch mitunter bräut die Witterung die eigenen Pläne aus. Um früher ins Gartenjahr zu starten, bieten sich ein Gewächshaus oder ein Frühbeetkasten an.

Sie ermöglichen den Frühstart unter ausgeglichenen klimatischen Bedingungen. Von Vorteil sind dabei Varianten aus Echtholz. Das Material ist langlebig und sieht auch nach vielen Jahren noch ansprechend aus. Zudem sorgen Scheiben aus Isolierglas dafür, dass bereits wenige Sonnenstrahlen ausreichen, um das

Innere zu erwärmen. Somit lassen sich unter wachstumsfördernden Temperaturen die ersten Setzlinge ausbringen. Gute Ergebnisse lassen sich aber auch mit einfachen Folien-Gewächshäusern erzielen, die zum Beispiel auch auf dem Balkon aufgestellt werden können.

Ein eigenes Gewächshaus schafft optimale Bedingungen für eine Vielzahl von Gemüse- und Obstsorten, die schon vor der Saison angebaut werden können. Auch in kleinen Gärten findet etwa die Gewächshaus-Serie Bio-Top des niedersächsischen Herstellers Hoklartherm genügend Platz. Mit unterschiedlichen Breiten und Längen ergeben sich Grundflächen von min-

destens vier Quadratmetern, die ausreichend Platz für Blumen, Gemüse und Arbeitsgeräte bieten. Die Grundkonstruktion ist stabil aufgebaut und eignet sich dank pulverbeschichteter Aluminium-Profile mit einer Tragfähigkeit von bis zu 150 Kilogramm pro Quadratmeter dafür, den Dachbereich mit ISO-Sicherheitsglas auszustatten. Das Gewächshaus hält somit unterschiedlichsten Umwelteinflüssen stand.

Dabei bestehen viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung und Ausstattung. Mit automatischen Fensterhebern und geteilten Drehtüren können Gartenbesitzer für eine gute Luftzirkulation im Inneren sorgen. Auf eine ausreichende Raumhöhe für das rückenchonende und bequeme Arbeiten sollte man ebenso achten wie auf die Möglichkeit, bei Bedarf das Gewächshaus nachträglich noch erweitern zu können. djd



Ein Glasgewächshaus bietet nicht nur viel praktischen Nutzen, sondern kann auch zu einem optischen Höhepunkt im Garten werden. Foto: DJ/DHoklartherm

## Die Gärtnerei im Grünen

Jetzt ist die beste Pflanzzeit!

Vielfältiges Staudensortiment mit über 1000 Arten und Sorten, besondere Ziergehölze, Obstgehölze, Bäume und saisonale Beetpflanzen

Sie finden uns in den idyllischen Nidda-Auen. Wir freuen uns auf Sie!



**Müller & Pfützner GmbH**  
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 - 34 18 97  
[www.gartencenter-frankfurt.de](http://www.gartencenter-frankfurt.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 - 18:00 Uhr, Sa. 8:30 - 16:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

und einen guten Start in die Saison!



ImmoGarten GmbH  
Silostraße 59-63  
65929 Frankfurt am Main

069 373915  
[info@immogarten.de](mailto:info@immogarten.de)  
[www.immogarten.de](http://www.immogarten.de)



## Termine

**Mittwoch, 27. März:** Seniorenzenzen von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

**Mittwoch, 27. März:** Treffpunkt Lesetreppe mit „Möhrlin kann zaubern“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

**Montag, 1. April:** Ostereiersuche der SPD Schwalbach von 10 bis 12 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

**Mittwoch, 3. April:** Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Überraschungsgeschichte“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

**Freitag, 5. April:** Freitags-treff von 15 bis 17 Uhr im Tagraum der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46a.

**Freitag, 5. April:** „Filme aus aller Welt“ mit dem Film „Das Piano“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.

**Samstag, 6. April:** Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Montag, 8. April:** Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr in der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46a.

**Montag, 8. April:** Senioren-Kegel von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

**Montag, 8. April:** Literaturdiskussion „Konfuzius: Gespräche“ des AK Lesen um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 10. April:** Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Elmar, der bunte Elefant“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

In der Friedrich-Stoltz-Straße

## Türschloss wurde verklebt

Unbekannte haben zwischen dem 13. Januar und dem 18. März das Türschloss einer Wohnung in der Friedrich-Stoltz-Straße mutwillig verklebt.

Der Besitzer der Wohnung war über einen längeren Zeitraum verreist und wunderte sich am Montag, dass sich die Wohnungstür nicht mehr aufschließen ließ. Die Ursache dafür war ein verklebtes Türschloss. Das Schloss musste ausgetauscht werden. Zeugen, die etwas von dem Vorfall mitbekommen haben, können sich bei der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 melden. pol

Familienzentrum „Schatzinsel“

## Rücken-Yoga

Im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel in der Königsteiner Straße 6a startet am Montag, 22. April, ein neuer Yoga-Kurs für alle, die ihren Rücken stärken und Schmerzen vorbeugen möchten.

In zehn jeweils 60-minütigen Hatha-Yoga-Einheiten legt Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert einen besonderen Schwerpunkt auf die Beweglichkeit und Kräftigung des Rückens. Der Kurs findet immer montags um 18 Uhr statt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldungen werden unter [evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de) im Internet entgegen genommen. red

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
**0 39 44 - 3 61 60**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Der Bücherschrank in Alt-Schwalbach wird gut angenommen

## Von Simmel bis zum Gehirnjogging

Schwalbachs kleinste „Buchhandlung“ steht an der Ecke Sauererlenstraße/Gartenstraße und ist an sieben Tagen der Woche geöffnet. Gleich neben dem Alt-Schwalbacher Bücherschrank laden zwei Bänke zum Sitzen ein, eine Straßenlampe sorgt für Licht und sogar eine Parkgelegenenheiten ist vorhanden.

Die rund 200 Bücher im Schrank bieten viel Auswahl, sie stehen kostenlos zum Mitnehmen bereit. Seitdem der Bücherschrank im vergangenen Dezember eröffnet wurde, findet er nach Angaben der Stadtverwaltung lebhaftes Interesse. Lesefreudige treffen sich, und mancher Schwalbacher ist froh, Platz in seiner Büchersammlung zu schaffen, ohne etwas wegwerfen zu müssen.

Die Liste der im Bücherschrank vertretenen Autoren ist lang, von H. Astor bis O. Wilde (sogar in der Originalsprache!), von J. M. Simmel bis H. Mankell. Und die Themen könnten nicht vielfältiger sein: Hundert englische Redensarten, Raucher-Entwöhnung, Gehirnjogging, Gartenpflege, Gesellschaftsromane, Krimis, Zeitge-

schichtliches und Lebenshilfe wie „Hilfe, mein Hund ist neurotisch“. Kinderbücher sind noch sehr wenige. Sie finden – je nach Format – ihren Platz im unteren oder obersten Fach des Bücherschranks. „Überraschend ist der gute Zustand der angebotenen Bücher, sogar ganz neu sind darunter“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Dafür, dass der Bücherschrank so vielen Menschen eine Freude macht, sorgt Hans-Joachim Rauh. Er kümmert sich regelmäßig ehrenamtlich um das Bücherregal „für alle“, indem er Ordnung schafft und beispielsweise gar zu Zerlesenes aussortiert. Er meint: „Der öffentliche Bücherschrank ist eine beliebte Anlaufstelle für Leserinnen und Leser und eine Bereicherung des öffentlichen Lebens.“ Übrigens, einen zweiten Schwalbacher Bücherschrank gibt es auf dem Marktplatz. Die Bücher werden dort in einer gelben Telefonzelle im S-Bahnhof präsentiert. Diese „Bücherzelle“ wurde im Januar 2014 dem Publikum übergeben und besteht somit seit einem Jahrzehnt. Die ehrenamtliche Pflege des Angebots dort hat Marianne Adamek übernommen. red

Kinderfreizeit des Evangelischen Dekanats über Fronleichnam

## Spannende Abenteuer

Für Sechs- bis Zehnjährige gibt es am langen Wochenende über Fronleichnam, vom 29. Mai bis 2. Juni, eine Freizeit nach Arnolds-hain. Dafür hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei.

Wochenende zu verbringen und gleichzeitig erste Erfahrungen mit einer Freizeit unter Gleichaltrigen zu sammeln. Die Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel komplettkostenlos (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es unter [jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://jugend-im-dekanat-kronberg.de) oder unter der Telefonnummer 06196/560130. red

Schwalbacher Pfadfinder bauen ein großes Insektenhotel

## Ein neues Zuhause für viele Insekten

Die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten haben auf ihrem Gelände neben dem Naturbad ein großes Insektenhotel gebaut.

Die Idee kam ursprünglich vom BfP-Landesverband, der an einem Tierschutzprojekt gegen Artensterben teilgenommen hat. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des „Stamms der Vaganten“ haben nun pünktlich

zu den ersten warmen Wochen im Jahr und pünktlich zum Frühlingsanfang ein Insektenhotel fertiggestellt. Anfangen haben sie bereits im vergangenen Jahr mit dem Bau. Das Insektenhotel enthält verschiedene mit Löchern gespickte Hölzer, Bambus, Schilf und Hinter dem Schuh – der das Symbol des Stammes ist – noch Stroh und Tannenzapfen. Das ganze misst knapp einen Quadratmeter. red



Stolz präsentieren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des „Stamms der Vaganten“ ihr selbst gebautes Insektenhotel. Foto: privat



Die Kinder des Schulkinderhauses sammelten viel Müll ein

## Viele Plastikflaschen und Getränkedosen

Am vergangenen Freitag eiferten die Kinder des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II dem Vorbild des vorangegangenen Stadtputztages nach.

Gewappnet mit Arbeitshandschuhen, Sicherheitswesten, Greifzangen und Müllsäcken befreiten sie die umliegenden Grünanlagen und das Außengelände ihrer Schule von Abfall. Mehr als 50 Kinder schwirrten für eine Stunde aus und sammelten mit Unterstützung von Annika Reichert und Yasmine Akachach sowie weiteren Kräften des Schulkinderhaus-Teams vor allem Plastikflaschen, Getränkedosen, leere Verpackungstüten und Papier sowie Plastikverpackungen von Schokoriegeln und anderen Süßigkeiten.

„Mit dieser jährlich stattfindenden Aktion möchten wir das

Bewusstsein der Kinder für den Umweltschutz und für die Verantwortung jedes Einzelnen für eine saubere Umgebung schärfen“, berichtet Agathe Rothhaus vom Leitungsteam der Einrichtung. „Es ist toll zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind und auf diese praktische Art und Weise einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen entwickeln“, ergänzt Einrichtungsleiterin Doreen Zalghout.

Als Mitglied im Förderverein „Sauberes Hessen“ stellt die Stadt Schwalbach das Material für solche Stadtputzaktionen auf Anfrage Kindereinrichtungen, Vereinen sowie ortsansässigen Firmen zur Verfügung. Ansprechpartner im Rathaus ist Achim Lürtzener, der unter der Telefonnummer 06196/804-194 oder per E-Mail an achim.luertzener@schwalbach.de erreichbar ist. red

Seit 25 und 50 Jahren bei der Schwalbacher Feuerwehr

## Zahlreiche Ehrungen

Am 15. März fand der diesjährige Ehrungsabend der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und des Feuerwehrvereins statt.

Geehrt wurden Mitglieder des Vereins für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft. Auch Mitglieder der Einsatzabteilung wurden für ihr langjähriges freiwilliges Engagement geehrt. Des Weiteren wurden einige Einsatzab-

teilungsmitglieder nach Absolvierung der geforderten Dienstzeit und Vollendung der vorgeschriebenen Lehrgänge befördert. Zusätzlich gab es noch eine Ehrung für drei Mitglieder, die federführend das Co-Working-Projekt vorangetrieben haben. Hierfür wurden in mühevoller Handarbeit individuelle Abzeichen gestaltet. Der Abend klang anschließend bei einem gemeinsamen Essen aus. red



Beim Ehrungsabend der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach wurden zahlreiche Mitglieder der Einsatzabteilung geehrt. Foto: ffw

Horst Dieter Schlosser war in den 70er- und 80er-Jahren auch Kommunalpolitiker in Schwalbach

## Der „Unwort“-Professor ist tot

Der Vater der alljährlichen sprachkritischen Aktion „Unwort des Jahres“, Professor Horst Dieter Schlosser ist, wie jetzt bekannt wurde, bereits am 24. Februar, im Alter von 86 Jahren, verstorben. Horst Dieter Schlosser hat über viele Jahre in Schwalbach gelebt und war im Stadtparlament aktiv.

Der langjährige Professor an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, gilt als Schöpfer des Unwortes in der deutschen Sprachwelt. 1991 überraschte er die Öffentlichkeit mit seinem Medien-Beitrag „Unwort des Jahres“, damals mit dem Sprachbegriff „ausländerfrei“. Die Zeitungswelt fand Gefallen an der Einzelaktion des Frankfurter Universitätsprofessors.

Eine Jury aus Sprachwissenschaftlern, mit Horst Dieter Schlosser an der Spitze, kümmerte sich fortan um das jährlich wiederkehrende „Unwort des Jahres“. Es ging ihm darum, dass Begriffe und Formulierungen, die sich gegen die Prinzipien der Menschenwürde und der

Demokratie richteten, die diskriminierten oder Tatbestände verschleierte, kritisch hinterfragt werden. Wörter wie „Rentenschwemme“ (1996), „Kollateralschaden“ (1999), „Dönermorde“ (2011) und „Herdpotenziale“ (2007) gehörten dazu.

Heute ist das Unwort des Jahres eine Institution in den deutschen Medien. Aus Altersgründen zog sich der Unwort-Schöpfer 2011 aus der Jury zurück. Diese formierte sich damals neu und veröffentlichte weiter alljährlich das Unwort des Jahres.

Horst Dieter Schlosser, der mit dem Herausgeber der Schwalbacher Zeitung nicht verwandt war, verbrachte einen Teil seines Lebens in den 70er- und 80er-Jahren in Schwalbach. Der am 2. Mai 1937 in Düsseldorf geborene Horst Dieter Schlosser zog in die seinerzeit neue Limesstadt und gehörte zu den Initiatoren der Wählergemeinschaft „Limes 68“. Von 1972 bis 1986 gehörte er für die Gruppierung dem Stadtparlament an. Aus beruflichen Gründen legte er sein Mandat am 30. April 1986 nieder.

Mit seinen brillanten Redebei-

Kleingartenanlage „Rohrweise“

## Gartenhäuser aufgebrochen

Am Samstagmorgen wurde der Polizei mitgeteilt, dass es in der Kleingartenanlage „Rohrweise“ zu mehreren Einbrüchen in Gartenlauben gekommen ist.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand wurde nichts entwendet. Zwischen Freitagabend und Samstagmorgen wurden auf dem Gelände des Kleingartenvereins in Alt-Schwalbach mindestens sechs Gartenhäuser gewaltsam geöffnet und durchsucht. Dabei verursachten die oder der Täter einen Schaden von mehreren hundert Euro. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Polizei in Eschborn bittet unter der Rufnummer 06196/9695-0 um Hinweise. pol

Filmabend im Bürgerhaus

## „Das Piano“



Der Film „Das Piano“ ist nächste Woche zu sehen. Foto: Studiocanal

Am Freitag, 5. April, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem Film „Das Piano“ weiter. Beginn ist um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.

Mitte des 19. Jahrhunderts: Die stumme Ada wird mit ihrer kleinen Tochter an Strand von Neuseeland abgesetzt um eine arrangierte Ehe mit einem ihr völlig fremden Mann einzugehen. Ada ist scheu und verschlossen - der wichtigste Gegenstand in ihrem Leben ist ein Piano, das sie aus Europa mitgebracht hat. Doch ihr Gatte Stewart verkauft das Instrument an den Nachbarn Baines und dieser macht Ada daraufhin ein Angebot: Gegen gewisse körperliche Zuwendungen kann sie das Piano Stück für Stück zurückerwerben. Der Eintritt: kostet fünf Euro. Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Tickets gibt es bei der Kulturkreis GmbH und an der Abendkasse. red

Horst Dieter Schlosser war in den 70er- und 80er-Jahren auch Kommunalpolitiker in Schwalbach

## Der „Unwort“-Professor ist tot

Der Vater der alljährlichen sprachkritischen Aktion „Unwort des Jahres“, Professor Horst Dieter Schlosser ist, wie jetzt bekannt wurde, bereits am 24. Februar, im Alter von 86 Jahren, verstorben. Horst Dieter Schlosser hat über viele Jahre in Schwalbach gelebt und war im Stadtparlament aktiv.

Der langjährige Professor an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, gilt als Schöpfer des Unwortes in der deutschen Sprachwelt. 1991 überraschte er die Öffentlichkeit mit seinem Medien-Beitrag „Unwort des Jahres“, damals mit dem Sprachbegriff „ausländerfrei“. Die Zeitungswelt fand Gefallen an der Einzelaktion des Frankfurter Universitätsprofessors.

Eine Jury aus Sprachwissenschaftlern, mit Horst Dieter Schlosser an der Spitze, kümmerte sich fortan um das jährlich wiederkehrende „Unwort des Jahres“. Es ging ihm darum, dass Begriffe und Formulierungen, die sich gegen die Prinzipien der Menschenwürde und der



Der „Weck, Worscht und Woi“-Stand des städtischen Seniorenbeirats vergangene Woche auf dem Dienstagsmarkt in der Pfingstbrunnenstraße war sehr gut besucht. Foto: mag

Treffpunkt Dienstagsmarkt war ein Erfolg – Seniorenbeirat will am 16. April wieder grillen

## „Weck, Worscht und Woi“

Zu „Weck, Worscht und Woi“ hatte der städtische Seniorenbeirat am Dienstag vergangener Woche auf den Dienstagsmarkt eingeladen.

„Das kam so gut an, dass wir

die Grillaktion am 16. April wiederholen wollen“, sagt Monika Schwarz, die Vorsitzende des städtischen Gremiums. „Auf diese Weise möchten wir auch auf die Seniorenbeiratswahl aufmerksam machen,

die im April stattfindet.“ Der kleine Markt auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße in Alt-Schwalbach mit aktuell drei Ständen findet immer am Dienstagvormittag statt - auch am 2. April. red

Versammlung: Kurt Kreyling als erster Vorsitzender der Turngemeinde Schwalbach bestätigt

## Hoffen auf die neue Tribüne

Bei der Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Schwalbach (TGS) am Mittwoch vergangener Woche begrüßte der erste Vorsitzende Kurt Kreyling alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Wolfgang Specht, sowie Abteilungs- und Übungsleiter, besonders den Vorsitzenden des Sportkreises Main-Taunus, Hans Böhl, und vom Hessischen Handballverband Thomas Mair sowie Bürgermeister Alexander Immsch.

Der Verein für Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport hat seine Position im sportlichen Umfeld behauptet. Die zehn Schul- und Kindergartenkooperationen sind weiter erfolgreich und die Gruppe „Moment“ in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk findet Zuspruch.

Der Vorsitzende dankte im Namen des Vereins allen, die die TGS unterstützen. Sein besonderer Dank ging an alle Übungs- und Abteilungsleitungen, die es ermöglichen, die Sportler zu respektablen Leistungen zu führen und allen, die die Turngemeinde über die Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundes-Grenzen hinaus repräsentieren.

Die Ehrensurkunde zur Ehrenmitgliedschaft wurde vom Ehrenvorsitzenden Wolfgang Specht übergeben an Maria Walter, nach 50 Jahren Vereinszugehörigkeit. Anita Traulsen, die in Hamburg lebt, erhielt in Abwesenheit die Ehrenmitgliedschaft.

Vereins Ehrungen mit Präsenten erhielten Sportlerinnen und Sportler über 16 Jahre. Geehrt wurden eine Judo-Mannschaft für den dritten Platz in der Landesliga und neun Einzelerfolge sowie sechs Einzelerfolge im Taekwondo mit ersten, zweiten und dritten Plätzen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Eine Leichtathletin wurde geehrt für ihre hervorragenden Leistungen an Landes-, Deutschen- und Europäischen Meisterschaften. Jugendliche bis 16 Jahre werden am Sonntag, 21. April, in der Jahn-Turnhalle gesondert geehrt.

Urkunden mit Anstecknadeln für herausragende Trainer- und Vereinstätigkeiten erhielten Mi-

chael Ringmayer vom Handballverband, überreicht von Thomas Mair. Der Vorsitzende des Sportkreises Main-Taunus, Hans Böhl, überreichte auch eine Urkunde des Landessportbundes Hessen an Leichtathletik-Trainer Axel Hoerschelmann.

Erfreulich ist der Zuspruch des Vereins, denn allein in den ersten Wochen des neuen Jahres sind laut Kurt Kreyling 150 Neuanmeldungen in der Geschäftsstelle eingegangen.

Beim 13. Schwalbacher Volkslauf im vergangenen Jahr, der eine Rekordteilnahme verzeichnete, konnten 7.500 Euro an wohltätige Institutionen gespendet werden. Das Deutsche Sportabzeichen haben im vergangenen Sommer 200 Sportlerinnen und Sportler erworben.

Auf der Tagesordnung standen auch Vorstandswahlen. Kurt Kreyling wurde als erster Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurden die Abteilungsleiter Pascal Papakostas (Basketball), Ralf Bacher (Budo), Klaus Kauselmann (Handball), Dr. Jürgen Fink (Volleyball), Axel Rücker (Leichtathletik) sowie Gitta Schill (Turnen) in ihren Ämtern und als Stellvertreter des Vorsitzenden bestätigt.

Nach den Wahlen berichtete Jugendleiterin Tamara Schlenker über die Beteiligungen aus den Abteilungen. Das Interesse zum Jugendaustausch und Pflege der Städtepartnerschaften wird gewürdigt.

Der 14. Schwalbacher Volkslauf findet am Sonntag, 30.

Juni, statt. Das Anmeldeportal ist freigeschaltet. Weitere Veranstaltungen sind am Christihimmelfahrts-Donnerstag, 9. Mai, die Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Stadion. Vom 24. Mai bis 26. Mai findet das Round Dance Festival in der TGS- und der AES-Turnhalle statt. Die TGS bietet vom 12. August bis 17. August ein Kinder-Sommercamp an. Am 7. September wird der TGS-Tag unter dem Motto: „Von klein bis Groß - bei der TGS ist was los“ veranstaltet.

„Wir wünschen uns nichts sehnlicher als die Fertigstellung der Stadion-Tribüne und den Neubau von Sozial- und Geräte-Räumlichkeiten im Stadion sowie die Stab-Hochsprunganlage“, äußerte Kurt Kreyling gegen Ende der Versammlung.

Bürgermeister Alexander Immsch berichtete eingangs, dass die Beschaffung der gewünschten Stab-Hochsprunganlage von der Landesregierung bezuschusst werde. Weiter wünscht der Verein bei der Sportentwicklung in Schwalbach zwei nebeneinanderliegende Beach-Volleyballfelder sowie zwei Basketball Freiluft Trainingsplätze.

„Sportler haben in der Vergangenheit und auch jetzt in der Gegenwart gezeigt, dass Gemeinsamkeit stark macht und so werden wir uns immer weiter an den Entwicklungen anpassen müssen. Üben wir uns weiter darin, den Alltag nach bestem Wissen und Gewissen zu gestalten“, meint der erste Vorsitzende abschließend. red



Michael Ringmayer erhielt für seine herausragende Trainertätigkeit eine Urkunde vom Hessischen Handballverband, Thomas Mair überreichte. Foto: Schill





# Ostergrüße

## GRABITSCH KG

Bedachungs-Fachgeschäft



- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16-18 • 65812 Bad Soden  
Tel. 0 61 96 / 2 34 15  
info@grabitsch.de  
www.grabitsch.de



Allen unseren  
Kunden  
wünschen wir  
ein schönes  
Osterfest.

## TISCHLEREI WELLER GMBH

HOLZ & TECHNIK

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)  
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Ostern.

**OBERMAYR**  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schwalbach/Main-Taunus

**FROHE OSTERN!** **HAPPY EASTER!**

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus  
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com

**Auto Schäfer**  
- KFZ-SERVICEBETRIEB -  
• KFZ-Reparatur • Technik  
• Elektrik

Wir wünschen  
ein schönes  
Osterfest!

Hauptstraße 119  
65843 Sulzbach (Taunus)  
Telefon (0 61 96) 2 29 61  
Fax (0 61 96) 64 34 04

## Michael VOLLAND

82080

- Ortsfahrten
  - Flughafenfahrten
- volland@email.de

Schöne Feiertage und immer  
gute Fahrt an Ostern.

Ihr Taxi-Unternehmen aus Schwalbach

Wir wünschen unseren  
Kunden ein frohes Osterfest.

**Kollmann**  
**Elektro**

Gartenstr. 6 Tel.: 06196 / 13 74  
65824 Schwalbach Fax: 06196 / 8 55 47  
Elektro-Kollmann@t-online.de

**HEITMEIER**  
Sonnenschutztechnik

Wir wünschen  
schöne Ostern!

**Die Sonne genießen –**  
mit **Marken-Markisen**  
vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 061 96/52 42 511  
Fax 061 96/52 47 728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de  
www.heitmeier-sonnenschutz.de

**RECHTSANWALT UND NOTAR**  
**FABIAN KELLERSMANN**

Das gesamte Kanzleiteam  
wünscht Ihnen

*frohe Ostern!*



**RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.**  
**EGON KELLERSMANN**

fkellersmann@anwalt-fk.de ra.notar@kellersmann.eu  
Schulstraße 6 Tel.: + 49 (0) 6196 81096  
65824 Schwalbach Fax: + 49 (0) 6196 3642

**Frohe Ostern!**

Wir sind die Spezialisten für alle Fahrzeugtypen.

Hier besprechen wir mit Ihnen die Vorgehensweise für die Reparatur an Ihrem Wagen, zum Beispiel:

- Karosserie- oder Lackschaden (4 Jahre Garantie)
- Ersatzwagen-Ausgabe
- Vorauszahlung mit der Versicherung bei Unfall
- Winter-/Sommerreifen-Wechsel und Erneuerung
- Auto-Klimaanlagen-Service
- Auto-, Achs-Vermessung
- Steinschlag-Scheiben-Reparatur und -Erneuerung



55 Jahre

**Karosserie**  
Fachbetrieb

**eggenweiler**  
UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG

Karosseriebau Eggenweiler GmbH  
Am Flachsacker 1  
65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 31 21  
Fax 0 61 96 / 8 44 88  
E-Mail: info@eggenweiler.de  
Web: www.eggenweiler.de

**Hotline:**  
Herr Eggenweiler 0162 / 44 00 828  
Herr Liebenow 0172 / 56 51 281



# Ostergrüße



**Gaststätte  
„ZUM SCHORSCH“**

**Unser Angebot an den Osterfeiertagen:  
Osterlammbraten mit Rosmarinkartoffeln  
und grünen Bohnen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Gaststätte „Zum Schorsch“

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Sonntag  
11.30 Uhr – 14.00 Uhr  
17.30 Uhr – 22.00 Uhr  
warme Küche bis 21.00 Uhr  
www.gaststaette-zum-schorsch.de

Am Bornacker 3  
61462 Königstein / Falkenstein  
Tel. 06174 256808  
info@gaststaette-zum-schorsch.de  
Ostermontag geöffnet, Dienstag Ruhetag

**Wir wünschen frohe Ostern**  
und laden am  
**Ostermontag, 10 - 12 Uhr,**  
alle Kinder bis 10 Jahre  
zur Osterweilersuche  
in der Eichendorff Anlage ein.



**eichwald**  
Kunst trifft kulinarischen Genuss



**Wir wünschen unseren Gästen  
ein frohes Osterfest.**

**Öffnungszeiten:** Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr,  
Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und  
von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

**Restaurant Eichwald**  
Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach / Ts. • Tel.: 06196 / 643353

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein schönes Osterfest*



**100 Jahre**  
1922-2022

**Elektro-Albat**  
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Albat

65824 Schwalbach am Taunus  
Bahnstraße 8  
Telefon (06196) 8 51 02  
Telefax (06196) 34 07  
elektro-albat@t-online.de

**Wir wünschen  
unseren Kunden  
schöne Osterfeiertage.**



**GLASEREI  
SCHNEIDER & GLEISER GBR**  
Inh. Michael Niehaus und Stefan Gleiser  
Gartenstraße 19 • 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 / 8 67 98  
info@glaserei-sg.de  
www.glaserei-sg.de



**„Zum Forsthaus“**  
Spezialitätenrestaurant  
Steak- und Balkanspezialitäten  
Inh. Familie Bubic

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.  
Tel. 06196 / 9998544  
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de  
geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**Wir wünschen unseren Gästen  
ein frohes Osterfest!**

**Frohe Ostern 2024!**



**ROB**  
planergruppe  
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Am Kronberger Hang 3  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196 - 50 85 50  
www.planergruppe-rob.de

**Wir wünschen  
frohe Ostertage.**

**FS**  
**BEDACHUNGEN**  
G M B H



dachbau-schrader@t-online.de  
**06196 - 5 24 89 33**  
Altkönigsstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Stell- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

**HPH**  
HEFFELS ARCHITEKTEN



Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 6 82 10 38  
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64  
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

**Beratung · Planung · Bauleitung**





Den Crosslauf gewann Margret Göttbauer (Mitte) mit drei Minuten Vorsprung vor Marion Sarasa (Mitte). Zusammen mit Maria Brigitte Nittel gewannen sie auch die Mannschaftswertung. Foto: Göttbauer

Schwalbacher Leichtathletin Margret Göttbauer war erneut international sehr erfolgreich

## Drei Mal Gold, drei Mal Silber

● Vom 17. bis 23. März fanden im polnischen Torun die europäischen „Masters Athletics Championships Indoor“ statt. Mit dabei war auch die Schwalbacherin Margret Göttbauer, die in der Altersklasse W70 für die LG Bad Soden/Neuenhain startet.

Den Anfang bildete der 3.000-Meter-Lauf in der Torun Arena. Von Beginn an bestimmte Margret Göttbauer das Tempo und gewann mit 54 Sekunden Vorsprung ihre erste Goldmedaille in 13:09.12 Minuten, vor der Deutschen Marion Sarasa, 14:03.15 Minuten und der Britin Ros Tabor, 14:55.93 Minuten.

Der nächste Wettkampf war der Crosslauf im Rudelka-Park. Dieser war sehr anspruchsvoll, mit vielen Steigungen und bei nur einem Grad ausgesprochen kalt. Auch hier ging Margret Göttbauer direkt an die Spitze der Konkurrenz und lief vor

vorne ein einsames Rennen. Sie gewann mit drei Minuten Vorsprung in 29:55 Minuten, vor Marion Sarasa, 32:56 Minuten, und Ros Tabor, 35:06 Minuten. Sie war dabei auch schneller als viele Männer ihrer Altersklasse. Mit der deutschen Mannschaft W70 gewann Margret Göttbauer zusammen mit Marion Sarasa und Maria Brigitte Nittel auch die Mannschaftswertung.

Als Wettkampf Nummer drei stand der 800-Meter-Lauf in der Torun Arena auf dem Programm. Hier trat Margret Göttbauer gegen die amtierende Europarekordlerin Alison Bourgeois aus der Schweiz an. Die Schwalbacher Athletin gewann Silber in 3:09.13 Minuten.

Der vierte Wettkampf - die 1.500-Meter-gang am Schlussstag vonstatt. Auch dabei konnte Margret Göttbauer die Silbermedaille in 6:20 Minuten, hinter Alison Bourgeois, 6:07.31 Minuten und vor Ros Tabor, 7:05.73 Minuten, erkämpfen.

Nur drei Stunden später kam der Höhepunkt, die 4x200-Meter Staffel-Läufe aller Altersklassen. Die deutsche Staffel W70 gewann eine tolle Silbermedaille. Startläuferin war Marion Ertl, danach Renate Richter, Brigitte Nittel und als Schlussläuferin Margret Göttbauer. Die Schwalbacher Athletin bekam das Staffelholz mit etwas Vorsprung und musste sich gegen die Polin Maria Gadomska, einer Sprinterin, durchsetzen. Das war für die Langstreckenläuferin Margret Göttbauer sehr anstrengend. Die Polin kam immer näher, die Halle tobte, der Hallensprecher war aus dem Häuschen. Aber Margret Göttbauer machte im Endspurt alles klar. Gegen die schnellen Britinnen hatte Deutschland jedoch keine Chance. Am Ende gewann Großbritannien mit 2:15.34 Minuten, gefolgt von Deutschland mit 2:45.63 Minuten und Polen mit 2:46.16 Minuten. red

„Quilt Cottage“ sucht Helferinnen und Helfer für eine besondere Benefiz-Aktion im April

## Kuscheldecken für Heimkinder

● Am letzten Ferien-Wochenende veranstaltet die Firma „Quilt Cottage“ am 13. und 14. April ihr Benefiz-Projekt „Quilts for Kids“.

„Wir brauchen viele Helfer dafür“, sagt die Schwalbacherin Yvonne Reimann, die zu den

Gründern von „Quilt Cottage“ gehört. „Wir möchten gerne mit Nähmaschinen zahlreiche Quilts für Kinderheime und Save Houses im Rhein-Main-Gebiet an einem Wochenende mit der Unterstützung Eschborner, Schwalbacher, Sulzbacher Bürger nähen.“

Engeladen sind Groß und Klein, Alt und Jung, um zu bügeln, zu nähen, zu schneiden, zu stecken, zu kleben und zu falten. Die Idee dieser Aktion ist es, mit vielen helfenden Händen, Nähmaschinen und Quilt-Maschinen viele Kinderdecken herzustellen und den Helfern im stressigen Alltag Raum für Kreativität und handwerkliches Talent zu geben und Anfängern und Kindern einen Einstieg in die Welt des Nähens zu ermöglichen.

Die Stadt Eschborn stellt für das Charity Projekt für das Wochenende den großen Saal des Bürgerzentrums in Niederhöchstadt zur Verfügung. An beiden Tagen soll von 10 bis 17 Uhr genäht werden. „Stoff-, Garn- und Zubehör-Spenden haben wir schon erhalten und weitere werden bei uns gesammelt. Was uns fehlt und was wir suchen, ist Unterstützung beim Nähen, Bügeln und Quilten“, erklärt Yvonne Reimann.

Die fertigen Decken sind für Kinder gedacht, die meist ohne irgendeine persönliche Sache plötzlich aus Ihrem Umfeld herausgerissen werden. Eine eigene nur für sie gemachte Decke zum Kuscheln kann oftmals bei diesem traumatischen Erlebnis und in den ersten Stunden Trost geben. Kontakt zu Kinderheimen hat „Quilt Cottage“. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@quilt-cottage.de oder telefonisch unter 06196/954445 sowie unter quilt-cottage.de im Internet. red

Kinder blickten bei „Procter & Gamble“ hinter die Kulissen der Arbeitsplätze ihrer Eltern

## „Kids' Day“ für den Nachwuchs

● Das in Schwalbach ansässige Unternehmen „Procter & Gamble“ (P&G) bot den Kindern seiner Mitarbeiterrinnen und Mitarbeitern am „Kids' Day“ am vergangenen Freitag die Gelegenheit, die Arbeitsplätze ihrer Eltern in der Zentrale in der Sulzbacher Straße zu erkunden.

Damit Kinder und Jugendliche ihre eigenen Talente, Interessen, Stärken und Fähigkeiten erkennen und fundierte Entscheidungen bei der eigenen Berufswahl und Lebensplanung treffen können, ist eine frühzeitige berufliche Orientierung notwendig. Wichtige Bezugspersonen sind in dieser Phase oftmals die eigenen Eltern, die als Vorbilder und Unterstützer ihrer Kinder fungieren.

So haben rund 260 Kinder einen Blick hinter die Kulissen von „P&G“ geworfen und Einblicke in den beruflichen Alltag ihrer Eltern erhalten. Dabei präsentierten sich auch die verschiedenen „P&G“-Marken, die viele Kinder aus ihrem Alltag oder dem gemeinsamen Einkauf mit ihren Eltern kennen. Großer Andrang herrschte beim „Oral-B“-Team, das den Kindern auf spielerische Art und Weise das Thema Mund- und Zahnpflege näherbrachte.

Astrid Teckentrup, die Vorsitzende der Geschäftsführung, sagte: „Als Kind war die ‚Arbeit‘ für mich ein abstrakter Ort. Das änderte sich erst an

dem Tag, an dem mich mein Vater mit zur Arbeit genommen hat. Ich habe seinen Arbeitsplatz gesehen und seine Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Mit dem ‚Kids' Day‘ möchten wir den Kindern unserer Mitarbeitenden genau das ermöglichen und ihnen die Chance bieten, den Arbeitsplatz der Eltern kennenzulernen und spielerisch mehr über ihre Arbeit zu erfahren.“

Auch für die Eltern sei der „Kids' Day“ eine schöne Gelegenheit, dem Nachwuchs ein wenig näherzubringen, was Mama und Papa bei der Arbeit machen, wenn sie nicht zu Hause sind. „Daher freuen wir uns sehr über den großen Zu-

spruch der Eltern und die Neugier und Begeisterung der Kinder.“

Als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung engagiert sich „P&G“ dafür, junge Menschen für die Zukunft zu stärken und unterstützt sie dabei, sich über selbstbestimmtes Lernen und Mitgestalten aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Vor diesem Hintergrund informiert „P&G“ regelmäßig über berufliche Perspektiven, insbesondere im MINT-Bereich. Mädchen und Jungen für Berufe im Bereich Forschung und Entwicklung zu begeistern, ist ein wichtiger Baustein der Nachwuchsförderung des Unternehmens. red



Pünktlich zum Beginn der hessischen Osterferien hat der Konsumgüterhersteller „Procter & Gamble“ am vergangenen Freitag rund 260 Kinder zum großen „Kids' Day“ in der Firmenzentrale in Schwalbach willkommen geheißen. Foto: Procter & Gamble

## Testwochen für Nackenstützkissen

Ein Kissen für guten und gesunden Schlaf.

Die nächsten vier Wochen bietet Betten Winkler das Testen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn Sie morgens mit Verspannungen oder sogar Schmerzen in Schultern, Nacken oder Rücken aufwachen, kann das am falschen Kopfkissen liegen. Wichtig für gesunden und erholsamen Schlaf ist, dass Ihre Wirbelsäule nachts entspannt liegt. Dafür sollte Ihr Kissen auf Ihren Körper abgestimmt sein.

Filialen in Bad Kreuznach, Mainz oder Wiesbaden. Das Team vermisst dort Ihren Kopf und Nacken, findet so Ihr optimales Nackenstützkissen und Sie testen es bequem zu Hause in Ihrem eigenen Bett. Falls es doch nicht Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, können Sie es einfach zurückbringen.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, eine unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen ein wichtiger Bestandteil für guten Schlaf“, erklärt Frank Gaffrey, Geschäftsführer von Betten Winkler.

Ideal für die richtige Schlafposition ist das Nackenstützkissen. Die ergonomische Form bildet die Kontur Ihres Kopfes und Nackens ab. Das aus Schaum gefertigte Kissen stützt somit Ihren Kopf und Nacken. So nimmt Ihre Halswirbelsäule eine natürliche Haltung ein.

Um das für Sie passende Nackenstützkissen zu finden, vermessen die Schlafexpert:innen mit dem wissenschaftlichen Mess-System, der Nackenstütz-Bedarfsanalyse, Ihren Kopf und Nacken.

Probieren Sie es aus. Gehen Sie in den nächsten vier Wochen zu Betten Winkler, Beyerbachstr. 2 – 6 in Kriefel bei Frankfurt, Tel. 06192 44441 oder in eine der drei weiteren Betten Winkler-



**Neues Theater**  
HOCHST

Fr 12.4 | 20:00 Uhr  
**PATRIZIA MORESCO**

Kurzfristige Änderungen möglich, aktuelle Infos: [www.neues-theater.de](http://www.neues-theater.de)

5.4. Fr	ANNY HARTMANN
7.4. So	TREK AM DIENSTAG LIVE 19:00 Uhr
11.4. Do	LENNART SCHILGEN
12.4. Fr	PATRIZIA MORESCO
13.4. Sa	CAROLIN NO
14.4. So	FLORIAN WAGNER 19:00 Uhr
16./17.4. Di/Mi	ALFONS
18.4. Do	LISA FITZ
19.4. Fr	SULAIMAN MASOMI
20.4. Sa	MEDLZ
21.4. So	DAMENBESUCH 19:00 Uhr
24.4. Mi	FRANKFURT LIEST EIN BUCH
25.4. Do	MARIE DIOT
26.4. Fr	JOHANNES SCHERER
27.4. Sa	WELTHITS AUF HESSISCH
29.4. Mo	TELMO PIRES
30.4. Di	MILES PITWELL

[www.neues-theater.de](http://www.neues-theater.de)